

In dieselbe Zeit fällt das Brühl'sche Palais (jetzt im königlichen Besitz) in der Augustusstrasse. Es wurde 1737 für den allmächtigen Minister und Günstling des Königs, den Reichsgrafen Heinrich von Brühl, von Knöffel errichtet. Knöffel (1686 — 1752) ist von den sächsischen Architekten der da-



W. Werthmann, X. A.

Fig. 39. Brunnenanlage im ehemaligen Palais Marcolini.

maligen Zeit recht eigentlich als Meister des Rococo zu bezeichnen, er entwickelte ganz speciell für Brühl eine umfassende Thätigkeit, für ihn baute er die Schlösser zu Nischwitz bei Wurzen und Pforthen, ferner jene von Grochwitz, Sedlitz und Elsterwerda, auch an der Erweiterung vom Schlosse zu Hubertusburg hatte er mit dem Baudirector von Naumann bedeutenden Theil.